

III.

Zerlegen und Zusammensetzen des gesprochenen
Normalwortes.

(Lautkenntniß.)

Wenn in der Beschreibung des Anschauungsunterrichts gesagt wurde, daß im ersten Schuljahr deshalb auf lautreine und richtig artikulirte Sprache zu halten sei, weil die Schrift- oder Büchersprache die Grundlage des ganzen Elementarunterrichts bilde, so ist damit schon der Stufengang desselben angedeutet worden. Es soll, analog dem Bildungsgange der ganzen Menschheit, vom Sprechen nicht zum Lesen, sondern erst zum Schreiben und von diesem zum Lesen übergegangen werden; also von der hörbaren zur sichtbaren Sprache, nicht aber umgekehrt. Wie aber die Schrift nur möglich werden konnte durch ein genaues Belauschen der Sprache, so können auch unsere Elementarschüler Schreiben im wahren Sinne des Wortes, also nicht bloßes Nachmalen, erst lernen, wenn sie im Stande sind, auf ihre Sprache zu hören, d. h. die einzelnen Lautglieder, aus denen die Sprachkörper gebildet sind, zu unterscheiden und wieder zusammenzulesen.

Da wir nun eine Anzahl Namen von Dingen, mit welchen die Schüler durch eigne Anschauung bekannt geworden sind, und für welche sie durch das Zeichnen sich Interesse erworben, zur Grundlage des Schreibens und Lesens bestimmt haben, so besteht unsere erste Aufgabe darin, die Kinder anzuleiten, daß sie aus diesen Wörtern (von Thomas zuerst Normalwörter genannt) die einzelnen Laute und Lautgruppen heraushören. Letztere werden somit den Kindern nicht erst dann, wenn sie die Zeichen dafür lernen sollen, als etwas ihnen bisher Unbekanntes und Fremdes, darum für sie Unverständliches und Todtes gegeben, sondern von den Schülern selbst aus den ihnen bekannt und liebgewordenen Namen als Glieder des lebendigen Wortes erkannt und gewonnen. Daß aber dann später auch die Zeichen für die auf diese Weise erworbenen Laute von den Schülern, wie jedes liebgewordene Eigenthum, weniger leicht vergessen werden, brauche ich Lehrern nicht erst zu versichern.

Ebenso selbstverständlich ist, daß Kinder, welche vorgesprochene Wörter in ihre Laute auflösen und diese wieder zu einem Ganzen, zum Worte vereinigen, auch geschriebene und gedruckte Wörter